# Sprache begegnen als ...





# Weltentdecker-Kinder



#### Setting:

Kita-Kinder, kann im Gruppenalltag stattfinden



#### Sprachimpuls:

Sprachen sichtbar machen, Sprachen ausprobieren



#### Zeit:

ca. 20 -30 Minuten

## Materialien

- Weltkarte
- Faden
- Mehrsprachige Bücher

Schatztruhe/Kiste



Kinder sind so vielfältig wie die Sprachen, die sie sprechen – und jede Sprache verdient Wertschätzung. Wie die Kinder in ihrem eigenen Sprachgebrauch positiv bestärkt werden können, möchten wir in diesem Impuls mit vielen Aktionsideen thematisieren. Dabei geht es einerseits um die Sprachbewusstheit, das Sichtbarmachen der Sprachen, andererseits um das aktive Erleben der zahlreichen Sprachen und ihrer Schriftzeichen. Mit Liedern, Reimen, mehrsprachigen Geschichten und Spielen entdecken Kinder die Welt und ihre Sprachen spielerisch. Für den Erwerb von Deutsch als Zweitsprache ist es besonders wichtig, dass der Erstsprache Wertschätzung entgegengebracht wird und die Kinder sowie auch die Eltern sich angenommen fühlen.

# **SPRACHBEGEGNUNGEN**

Binden Sie die Sprachen der Kinder im Kita-Alltag ein, z. B. anhand einer Weltkarte, auf der Sie die Herkunftsländer der Kinder markieren oder indem Sie Begrüßungen in den Sprachen der Kinder Ihrer Kita anbringen. Lassen Sie die Eltern in ihrer Familiensprache vorlesen oder singen gemeinsam Lieder in anderen Sprachen.

# **AKTIONSIDEEN**

- ▶ Sprachen verbinden wörtlich genommen können Sie dies mit einer Weltkarte: Schauen Sie gemeinsam mit den Kindern eine Weltkarte an und sprechen Sie darüber, wer aus welchem Land kommt oder wo die Kinder Familie haben. Wie heißen die Länder, welche Sprache spricht man dort und wie sieht es da aus? Befestigen Sie die Weltkarte an einer Wand und markieren Sie in Deutschland, wo Ihre Kita ist. Von diesem Ausgangspunkt verbinden Sie eine Schnur mit den Herkunftsländern der Kinder und pinnen den Namen des Kindes in den Schriftzeichen seiner Sprache dazu. Welches Land ist am weitesten weg? Welche Sprachen werden in Ihrer Kita gesprochen?
- ▶ Eine weitere "verbindende" Idee: das Fadenspiel. Sie brauchen lediglich einen langen Faden und mindestens zwei Paar Hände und schon kann es losgehen. Indem die Kinder ihre Mutter- bzw. Familiensprache anwenden und die Handlung in ihrer Sprache erläutern oder Anleitungen geben, erleben sie Mehrsprachigkeit aktiv. Viele Anleitungen zum Fadenspiel finden sich im Internet.





## SPRACHBEGEGNUNGEN

## Sprachen erfahren und ausprobieren

"Halli, Hallo, schön, dass ihr da seid…": Bestimmt kennen Sie dieses Lied. "Halli, Hallo, wir freuen uns ja so! Und (Name) ist da und (Name) ist da. Und (Name) ist da … Halli, hallo schön, dass ihr da seid! Halli, hallo wir freun uns ja so."

Probieren Sie doch, die Begrüßung in der Sprache der Kinder zu singen: für alle Kinder mit der Familiensprache Türkisch "Merhaba, merhaba, schön, dass ihr da seid!" oder auf Rumänisch "Bună ziua, bună ziua, schön, dass ihr da seid!". Fragen Sie die Kinder dabei einfach um Hilfe "Wie heißt das auf Kroatisch? Kannst du uns das beibringen!"

**Sprach-Schatztruhe:** Legen Sie für Ihre Gruppe einen Sprachschatz an. Nehmen Sie dazu eine Truhe oder Kiste und befüllen Sie den Schatz mit den Lieblingswörtern der Kinder und Familien, wie in dem Buch <u>Der Wortschatz</u>.

Stille Post: Bei diesem Flüsterspiel sitzen alle in einem Kreis. Ein Kind flüstert seinem Nachbarkind ein Wort in seiner Familiensprache ins Ohr, so dass die anderen Kinder es nicht hören können. So geht es weiter, bis das Wort am Ende angekommen ist und dann laut von der letzten Person im Kreis ausgesprochen wird. Das Kind, das begonnen hat, sagt nun, ob es "richtig" ist. So erleben und erfahren Kinder Sprache im direkten Gebrauch.





Sprachbewusstheit: Nachdenken über Sprache

Sprachbewusstheit im weiteren Sinn bedeutet nicht nur Nachdenken und Sprechen über Sprache, sondern Interesse, Neugierde und Sensibilität für Sprachen und Sprachenlernen in sozialen und kulturellen Handlungsfeldern. Für die Entwicklung von Sprachbewusstheit wird der Mehrsprachigkeit eine wichtige Rolle zugeschrieben.

# Weitere Leseempfehlungen und Anregungen

- → vorlesen-in-allen-sprachen
- → Das ist unsere Welt
- → Weltkugel aus Pappmaché
- → <u>Unser Raum spricht viele Sprachen</u>
- → Mehrsprachige Geschichtengirlande









- ▶ Bücher in anderen Sprachen nutzen: Binden Sie Eltern oder Großeltern ein, die in ihrer Familiensprache vorlesen oder eine Geschichten aufnehmen. Wie hören sich die Sprachen an? Welche Wörter verstehen die Kinder? Was klingt ähnlich wie auf Deutsch?
- ▶ Auch mit Spielen lässt sich Sprachbewusstheit fördern: ein Legespiel kann mal auf Arabisch-Deutsch gespielt werden; beim Bewegungsspiel "Fischer, welche Fahne weht heute?" werden die Farben in anderen Sprachen gerufen. Die Kinder, die die Sprache sprechen, sind hier die Sprachexpertinnen und -experten.
- ▶ Idee für die nächste Teamsitzung: Auch Kita-Teams zeichnen sich durch Mehrsprachigkeit aus. Welche Sprachen werden bei Ihnen gesprochen? Welche Wörter gibt es in Ihrer Sprache, die man nicht wirklich übersetzen kann. Inspiration liefert z. B. das Buch Total verrückte Wörter.

# Weitere Leseempfehlungen

Mehrsprachige Bücher gibt's u.a. vom Verlag bilibri. Die Bücher enthalten auch immer eine CD oder einen PM3 Code, z.B.

- → Boris der Kater
- → Das Allerwichtigste
- → Ich bin einmalig! Kannst du mich finden?

